

Ottendorfer Zeitung

Lokalanzeiger und Anzeigebblatt für Ottendorf-Dkrilla u. Umg.

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Bezugspreis monatlich 1.10 RM einschließlich Frachtkosten. Im Falle höherer Gewalt (Störungen des Betriebes der Zeitung, der Lieferanten oder der Verbreitungsanstalten) hat der Besteller keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreis: Die 6 gespaltene mm-Zeile oder deren Raum 5 P. Alles weitere dem Nachlass usw. laut aufliegender Anzeigenpreisliste. Anzeigenannahme bis 10 Uhr mittags des Erscheinungstages. Bei fernmündlicher Anzeigenannahme wird keine Gewähr für Richtigkeit übernommen. Bei Konkurs und Zwangsvergleich erlischt jeder Rückzahlungsanspruch.

Diese Zeitung veröffentlicht die amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde-Verhabe zu Ottendorf-Dkrilla und des Finanzamtes zu Rudolberg. Postfachkonto: Dresden 15488. Druck und Verlag: Buchdruckerei Hermann Röhle, Jnd. Georg Röhle, Ottendorf-Dkrilla. Girokonto: 551. - Fernruf: 51.

Nummer 75 Donnerstag, den 27. Juni 1940 39. Jahrgang

Erfolgreiche Bombenangriffe auf Mittelengland

Führerhauptquartier, 26. Juni. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Westen keine besonderen Ereignisse. In der Nacht zum 26. 6. griffen unsere Kampfflugzeuge in Mittelengland mehrere Flugplätze und Anlagen der Flugzeugindustrie erfolgreich mit Bomben an. Nachträglich wird bekannt, daß am 24. 6. auf der Höhe von Wagonne auf ein feindliches Transportschiff von etwa 7000 T. ein Bombenangriff unternommen wurde, der heftige Detonationen und Brände zur Folge hatte.

Ein deutsches U-Boot torpedierte südwestlich Irland den bewaffneten britischen Dampfer Saranac (12000 BRT.) und zwei weitere bewaffnete Handelsdampfer.

Von 3 britischen Bristol-Blenheim Flugzeugen, die gestern erneut versuchten den Flugplatz Stavanger-Sola anzugreifen, wurden zwei durch unsere Jäger abgeschossen. Der Dritte verschwand ohne zum Angriff zu kommen. Die Bombenwürfe britischer Flugzeuge in der Nacht zum 26. 6. in Nord- und Westdeutschland trafen keine militärischen Ziele und richteten nur geringfügigen Schaden an. Soweit bisher bekannt wurden 4 Personen getötet.

Bewährt im Krieg und Frieden

Vom Wirken des Arbeitsdienstes — Hier zum fünften Jahrestag der Einführung der Arbeitsdienstpflicht. In einer Rede vor dem Reichsarbeitsführer Konstantin Hierl. Die hohe Bedeutung des Gesetzes vom 26. Juni 1935 als wichtiger Bestandteil des großen nationalsozialistischen Erziehungswerkes unseres Führers rechtfertigt es, so führte er aus, dieses Erinnerungstages auch heute inmitten des Abklingens großer geschichtlicher Ereignisse zu gedenken. Schon heute nach nur fünf Jahren trage dieses Erziehungswerk seine Früchte in dem Geist und der Haltung des jungen Volkes auf den Schlachtfeldern und in der Heimatfront. Von den im Felde lebenden jungen Männern seien über zweieinhalb Millionen durch die Schule des Reichsarbeitsdienstes gegangen. Unsere Wehrmacht habe dadurch einen für die hohen Aufgaben des Soldaten im Kriege körperlich und geistlich vorbereiteten Einzug erhalten, wie keine andere Wehrmacht der Welt. Die Männer des Reichsarbeitsdienstes waren die ersten, erklärte der Reichsarbeitsführer weiter, die im Frühsommer 1938 auf Befehl des Führers zum Bau des Westwalls den Spaten in die Erde riefen. Als dann der Krieg kam, da marschierten 550 Abteilungen als Wehretappen und Helfer der Soldaten mit nach Polen hinein. Unter diesen saßen 300 Abteilungen im Rahmen des Westwalls den Ausbau des Westwalls und seines Vorfeldes fort. Um die über den Krieg hinwegreichende dauernde Bedeutung des Reichsarbeitsdienstes hervorzuheben, hat der Führer die Fortführung des Reichsarbeitsdienstes auch während des Krieges befohlen. Diese Aufgabe mußte gelöst werden, obwohl 60 v. H. unserer Führer als Soldaten bei der Wehrmacht eingeleitet sind. Von unseren während des Krieges neu aufgestellten Reichsarbeitsdienstabteilungen sind alle nicht für Erziehungszwecke benötigten für Wehrmachtspflichten eingeleitet. Als Bauschuppen, in der Nachschuborganisation des Heeres oder der Bodenorganisation der Luftwaffe haben sie Verwertung für Hilfsdienste, die für die militärischen Operationen wichtig und unerlässlich sind. An der Spitze wie an der Weiche, an der Spitze des Hermetikals und in den nordwestlichen Bergen am Polarreis sind junge deutsche Arbeitsmänner am Werk. Ich habe bei meinen Frontbesuchen festgestellt, daß sie überall mit jugendlicher Begeisterung und Einsatzbereitschaft bei ihren Arbeiten sind und ich habe ihr Bewußtsein stärken können, daß auch sie am Siege mitarbeiten. Reichsarbeitsführer Hierl ging dann auf die Arbeitsdienstpflicht der Mädchen ein, deren allgemeine Durchführung bei Beginn des Krieges durch Ministerratsbeschluss ins Werk gesetzt wurde. Auch der Einsatz der weiblichen Arbeitsdienstleistung diene im Kriege der Erfüllung von Kriegsaufgaben. Die 2000 weiblichen Arbeitsdienstlager sind wichtige Stützen der Heimatfront. Dann erinnerte Reichsarbeitsführer Hierl daran, daß der Reichsarbeitsdienst seiner wesentlichen Bestimmung nach nicht ein Instrument des Krieges, sondern ein Instrument aufbauender Kulturarbeit ist. Gewaltige Aufgaben auf den Gebieten des sozialen und kulturellen Aufbaues werde der Genius des Führers dem deutschen Volk nach dem Kriege weisen. Am heutigen Gedanktag möchte ich daher, so schloß Hierl, allen Führern und Führerinnen des Reichsarbeitsdienstes das Bewußtsein schärfen für die hohe Bedeutung unserer Erziehungsaufgabe. Dem deutschen Volk aber gebe ich die Versicherung, daß der Reichsarbeitsdienst so wie in den zurückliegenden fünf Jahren auch in Zukunft unbeeinträchtigt und geradlinig sein Ziel verfolgen wird, nämlich die deutschen jungen Männer zu erziehen zu nationalsozialistischen Kämpfern und Arbeitern für ihr Volk, die Mädchen zu vollbewußten Trägerinnen und Hüterinnen deutscher Art und deutschen Wesens.

Englischer Luftangriff auf Neapel abgeschlagen

Rom, 26. Juni. Der italienische Heeresbericht hat folgenden Wortlaut: Nichts zu melden von den Fronten des Mutterlandes und Nordafrika. In Ostafrika vergebliche englische Luftangriffe auf

Asmara und Diredana. Zwei feindliche Flugzeuge abgeschossen. Ein verfrachter Luftangriff gegen Neapel ist durch das Eingreifen unserer Jagdflugzeuge und der Luftabwehr vereitelt worden, die den Feind in die Flucht schlug.

Das britische Schuldkonto wächst!

In einer Nacht 371 wüstliche Bombenabwürfe auf friedliche deutsche Städte und Dörfer. In London und ganz England wächst die Unsicherheit und Nervosität immer mehr. Alle beschäftigen die Frage, wie nun wohl die Weiterentwicklung des Krieges gegen England sein wird. Die allgemeine Nervosität hat auch das britische Luftfahrtministerium angegriffen. Die der RAF (Royal Airforce) zugehörigen Angriffsziele lassen auf ein völliges Durcheinander schließen.

Raub und Zerstörung

Wie Engländer und Franzosen in Belgien hausten — Allein in einem kleinen Ort 30 Millionen Francs Schaden. Wie Engländer und Franzosen in Belgien gehaust haben, zeigt eine Angabe des Bürgermeisters von Brachard, wonach allein in diesem kleinen Ort die Verbündeten der Belgier durch Zerstörungen und Plünderungen einen Schaden von 50 Millionen Francs anrichteten. In der Gemeinde Destmalle wurde in den wenigen Tagen der französischen Besetzung Mitte Mai Eigentum im Werte von 400 000 Francs geplündert. In St. Marlaure sind in der Villa „La Caracelle“ in der „Rue de Chateaufort“ nach Aussagen des Vermalters Kunstgegenstände im Werte von mehreren 100 000 Francs zerstört bzw. gestohlen worden.

Beinliche Diplomatenbegegnungen

Sie haben genug von den Engländern. Durch den Waffenstillstand der Achsenmächte mit Frankreich hat die Atmosphäre unter den nach der Vatikanstadt übergebenen diplomatischen Vertretern in Rom eine starke Trübung erfahren. Das einseitige gute Einvernehmen ist in das gerechte Gegenteil umgeschlagen. Der französische Botschafter und der englische Gesandte sind Feinde geworden und grüßen sich nicht mehr. Die gleiche Haltung haben Mitglieder der französischen Botschaft gegenüber den Engländern eingenommen. Bezeichnenderweise nehmen auch die belgischen und polnischen Vertreter eine analoge Haltung gegen den englischen Gesandten ein, da sie in England den wahren Schuldigen für die Katastrophe ihrer Länder sehen. Die Vatikanpolizei überwacht alle diese Persönlichkeiten, deren Leben keineswegs mehr angenehm ist, da sie nicht mehr mit anderen Personen innerhalb und außerhalb des Vatikans, auch nicht telefonisch, in Verbindung treten können. Ihr Leben muß sich in dem kleinen Palais Santa Marta abspielen. Die einzige Zerstreuung bildet ein Nachmittagspaziergang in den Vatikananlagen, wobei die nunmehr offenen Feinde bemüht sind, sich aus dem Wege zu gehen.

Amerikas Steuererhöhung

Roosevelt unterzeichnet — Finanzierung des riesigen Wehrprogramms — Weitere Kreise zur Einkommensteuer herangezogen. Präsident Roosevelt unterzeichnete die Gesetzesvorlage, die zur Finanzierung des vom Kongress gutgeheißenen riesigen Wehrprogramms Roosevelts die Bundessteuern für die nächsten fünf Jahre durch Erschließung neuer Steuerquellen um etwa 4700 Millionen Dollar erhöhen soll. Durch die Steuererhöhung ist die Zahl der Einkommensteuerzahler um etwa zwei Millionen vermehrt. Es sind Kreise erfasst, die bisher steuerfrei waren. Auch alle Warenkäufer sind erfasst. Die Steuererhöhung, die gleichzeitig die Höchstgrenze der Staatsschuld von 46 auf 49 Milliarden Dollar erhöht, ermächtigt das Finanzministerium Sondervermögen im Gesamtbetrag von vier Milliarden Dollar auszugeben, die späterhin durch den Eingang der neuen Steuern getilgt werden sollen.

Zur Vergeltung gebucht

Wohlfahrter deutscher Fluchtlinge von englischen Fliegern beschossen. Der Kampf gegen nichtmilitärische Ziele bei englischen Einflügen in Nord- und Westdeutschland wird auch auf See betrieben. Der deutsche Fluchtlinger „Van Hinnid“ ist vom Fluchtling in der Nordsee in seinen Heimathafen zurückgeführt und berichtet folgendes Erlebnis:

Auf englische Mine gelauten

„Politika“ meldet aus Südafrika, daß das 5334 BRT. große Frachtschiff „Labud“ der „Adransta Blevidda“ in der Irischen See am 20. Juni sank. Die Besatzung konnte sich an die irischen Ufer retten. Das Schiff war von Südafrika nach Liverpool unterwegs. Wie man hört, liegt es auf eine englische Mine.

Buren fordern Kriegsausritt Südafrikas

Der Aufruf der Buren in Südafrika gegen die Engländer und gegen die weitere Teilnahme Südafrikas am Krieg nimmt, allen Nachrichten zufolge, die Mittwoch früh in Rom eintrafen, einen immer größeren Umfang an. Die Kundgebungen in allen südafrikanischen Städten gehen weiter. Groß ist die Agitation gegen den jüdischen Einfluß.

ein Instrument aufbauender Kulturarbeit

ist. Gewaltige Aufgaben auf den Gebieten des sozialen und kulturellen Aufbaues werde der Genius des Führers dem deutschen Volk nach dem Kriege weisen.

Jugendfilmkunde 1939/40

In Berlin eröffnet, in Danzig abgeschlossen. Die Spielzeit der Jugendfilmkunden 1939/40, die am 5. November vergangenen Jahres durch den Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Goebbels im Ufa-Palast am Zoo in Berlin eröffnet wurde, wird am 30. Juni für das ganze Reich in Danzig im Rahmen einer kulturellen Feier der NSDAP und des FDJ abgeschlossen. In dieser Filmfeierkunde wird über die Filmarbeit der Hitler-Jugend Bericht erstattet werden.

Qual

„Hina weg von der Ostfront, dem Kampf mit in den Tiefsen!“

